

Die dritte Kolonne

Theaterstück von Franz Hohler

Donnerstag, 17. Juni 2010, BGS Chur

bildungszentrum gesundheit
und soziales

b·gs



HTW Chur



Hochschule für Technik und Wirtschaft
University of Applied Sciences



Ein Projekt der BGS- und HTW-Bibliotheken

Die dritte Kolonne

«Die dritte Kolonne» ist ein Stück über Menschen in einer unmenschlichen Arbeitswelt. Der Arbeitsplatz ist der unterirdische, schalldichte Lagerraum eines Medikamentengrossumschlags, in welchem sich ordentlich gestapelte Behälter und Schachteln befinden. Es ist auch eine Gegensprechanlage vorhanden, aus der ab und zu eine künstlich klingende, männliche Stimme ertönt und Anweisungen gibt. Die Ältere arbeitet dort schon seit elfeinhalb Jahren und funktioniert tadellos in dieser monotonen Schachtelunterwelt. Doch dann kommt eine jüngere Kollegin, die von der Älteren eingearbeitet werden muss. Dieses junge Wesen bringt mit seinen ständigen Fragen Chaos und, was noch viel schlimmer ist, Leben in diese organisierte, ordentliche und unmenschliche Unterwelt.

Das Stück von Franz Hohler wird am BGS von Edith Janett und Denise Camenisch gespielt. Die beiden sind dem Bündner Publikum nicht ganz unbekannt. Denn die beiden sind nicht nur begeisterte Laienschauspielerinnen, sie zeichnen auch für das Veranstaltungsprogramm im Kellertheater Rosengarten in Grüşch verantwortlich.

Weitere Infos finden Sie unter www.kulturhaus-rosengarten.ch

Donnerstag, 17. Juni 2010 20 bis ca. 21 Uhr

Auditorium BGS, Gürtelstrasse 42/44, Chur

Eintritt: Erwachsene CHF 20; Schülerinnen, Lernende und Studierende CHF 15

Abendkasse: ab 19.30 Uhr, keine Reservationen

Das gleiche Theaterstück wird am 30. September 2010 in der HTW Chur Bibliothek von der Theatergruppe «Freunde der Tanzmusik» aus Basel aufgeführt. Die Veranstaltungen werden von den BGS- und HTW-Bibliotheken organisiert.